

Einwohnergemeinde Walperswil



Botschaft

**Gemeindeversammlung vom
Mittwoch, 26. November 2025, 20.00 Uhr**

in der Mehrzweckanlage Walperswil

Traktanden:

- 1. Orientierung über den Finanzplan 2025-2030**
 - 2. Genehmigung Budget 2026, Festsetzung Steueranlage und Liegenschaftssteueransatz**
 - 3. Kreditabrechnung Veloweg; Kenntnisnahme**
 - 4. Orientierungen**
 - 5. Verschiedenes**
-

Rechtsmittelbelehrung

Allfällige Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach Ablauf der Versammlung schriftlich und begründet dem Regierungsstatthalteramt Seeland in Aarberg einzureichen. Es wird zudem auf die Rügepflicht gemäss Art. 49a des Gemeindegesetzes des Kantons Bern (GG) aufmerksam gemacht.

Stimmberechtigung

Zur Gemeindeversammlung sind alle Bürgerinnen und Bürger von Walperswil freundlich eingeladen. Stimmberechtigt sind alle Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit drei Monaten in Walperswil Wohnsitz haben.

1. Orientierung über den Finanzplan 2025-2030

Der Finanzplan weist folgende Ergebnisse (in Tausend CHF) aus:

Jahr	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Ergebnis Allg. Haushalt	-348	-294	-423	-423	-414	-392
Ergebnis SF Abwasser	2	-7	0	7	7	8
Ergebnis SF Abfall	-1	-6	-6	-6	-6	-5
Ergebnis SF Solarkraftwerk	15	-20	-20	-33	-45	-45
Gesamthaushalt	-332	-327	-449	-455	-458	-434
Eigenkapitalnachweis	7'832	7'745	7'404	7'055	6'702	6'369
Bilanzüberschuss (ab 2026 inkl. Finanzpol. Reserven)	3'058	3'362	2'940	2'517	2'102	1'710

Prognoseannahmen

Für die Prognose des Steuerertrages wurde während der ganzen Planungsphase die bisherige Steueranlage von 1.65 berücksichtigt. Bei den natürlichen Personen wurde für 2026 ein Wachstum von 2 %, für 2027 bis 2030 ein Wachstum von 1.8 % prognostiziert.

Auf der Basis des Budgets 2026 wurde beim Personalaufwand für das Jahr 2027 mit einem Zuwachs von 0.6 % und 2028 bis 2030 mit einem Zuwachs von 0.8 % gerechnet, beim Sachaufwand wurde für die Jahre 2027 bis 2030 ein Zuwachs von 0.75 % angenommen. Die Verzinsung von nötigem Fremdkapital wurde für das Jahr 2027 mit einem Zinssatz von 1.5 % und für die Jahre 2028 bis 2030 mit 1.75 % berechnet.

Für die Berechnung der Beiträge an den Lastenausgleich wurde von einer leichten Zunahme der Bevölkerung ausgegangen.

Entwicklung Finanzhaushalt

In der Planperiode 2025-2030 wird im **allg. Haushalt** ein Aufwandüberschuss von CHF 2.3 Mio. ausgewiesen. Durch den Ertragsüberschuss des Jahres 2024 und dem Bestand der Finanzpolitischen Reserven kann der Aufwandüberschuss der ganzen Planungsphase durch den Bilanzüberschuss getragen werden. Eine Anpassung der Steueranlage ist beim aktuellen Finanzplan nicht notwendig. Der Bilanzüberschuss beläuft sich per Ende 2030 noch auf rund 11 Steuerzehntel. Der Mittelwert Bilanzüberschussquotient BÜQ ist gemäss aktuellem Finanzplan 74 %, der Mindestbestand bei Gemeinden mit EinwohnerInnen < 2'000 wurde auf 60 % festgelegt.

Die finanzielle Situation der Gemeinde Walperswil kann insgesamt als gut angesehen werden.

2. Genehmigung Budget 2026, Festsetzung Steueranlage und Liegenschaftssteueransatz

Sachverhalt

Der Gesamthaushalt schliesst bei einem Aufwand von CHF 6'948'060 und einem Ertrag von CHF 6'620'810 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 327'250 ab.

Der **allgemeine Haushalt** (Steuerhaushalt) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 294'350 ab.

Im **spezialfinanzierten Bereich** (Abwasser, Abfall und Energiewende) wird ein **Aufwandüberschuss von CHF 32'900** budgetiert.

Das neue Verwaltungsvermögen ab 2016 wird nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Im 2026 fallen auf dem neuen Verwaltungsvermögen planmässige Abschreibungen von CHF 324'250 an.

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	-327'250.00	123'350.00	73'102.87
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	-294'350.00	-415'500.00	0.00
Jahresergebnisse Spezialfinanzierungen	-32'900.00	538'850.00	73'102.87
Steuerertrag natürliche Personen	2'329'100.00	2'266'900.00	2'397'939.05
Steuerertrag juristische Personen	175'200.00	110'200.00	260'840.30
Liegenschaftssteuer	128'800.00	127'600.00	133'122.55
Nettoinvestitionen	6'092'000.00	2'512'000.00	429'883.05

Übersicht Gesamtergebnis 2026

HRM2 sieht eine **mehrstufige Erfolgsrechnung** und ein Finanzierungsergebnis vor, die für den Gesamthaushalt, den allg. Haushalt und für die Spezialfinanzierungen Abwasser, Abfall und Energiewende erstellt werden müssen.

Mehrstufige Erfolgsrechnung Budget 2026

Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-285'170.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	-780.00
Operatives Ergebnis	CHF	-285'950.00
Ausserordentliches Ergebnis (<i>Aufwandüberschuss</i>)	CHF	-8'400.00
Ergebnis allg. Haushalt	CHF	-294'350.00
Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser (<i>Aufwandüberschuss</i>)	CHF	-7'100.00
Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall (<i>Aufwandüberschuss</i>)	CHF	-5'800.00
Ergebnis Spezialfinanzierung Energiewende (<i>Aufwandüberschuss</i>)	CHF	-20'000.00
Gesamtergebnis Gesamthaushalt	CHF	-327'250.00

Investitionsrechnung

Aktivierte Investitionsausgaben	CHF	6'092'000.00
Passivierte Investitionseinnahmen	CHF	0.00
Ergebnis Investitionsrechnung (<i>Nettoinvestitionen</i>)	CHF	6'092'000.00

Finanzierungsergebnis

Selbstfinanzierung:		
Ergebnis Gesamthaushalt	CHF	-327'250.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	324'250.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	254'700.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	-22'850.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	CHF	1'700.00
Einlagen in das Eigenkapital	CHF	11'400.00
Entnahmen aus dem Eigenkapital	CHF	-3'000.00
Selbstfinanzierung	CHF	238'950.00
Nettoinvestitionen:		
Ergebnis Investitionsrechnung	CHF	-6'092'000.00

Finanzierungsergebnis		
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	CHF	-5'853'050.00

Erfolgsrechnung

Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand

Der Personalaufwand nimmt um rund CHF 31'000 zu. Das Angebot der Tagesschule wurde mit den Modulen «Morgen- und Nachmittagsbetreuung» ergänzt. Die Löhne der Betreuungspersonen nehmen dementsprechend zu. Im Weiteren fallen die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal etwas höher aus als im Vorjahr (*Teuerung und Einstufung*). Die Sozialversicherungsbeiträge sind dementsprechend auch erhöht gegenüber dem Vorjahresbudget.

Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand

Beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand ist eine Zunahme von CHF 11'000 gegenüber dem Budget 2025 zu verzeichnen. Die grösste Abnahme ist beim «Honorare externe Berater, Gutachter» auszumachen (*Wegfall Kontrolle Güllegruben*). Demgegenüber ist mit Mehraufwand bei «Unterhalt Schulgebäude» (*Ersatz Hecken Schulanlagen*) und «Unterhalt öffentliche Beleuchtung» (*Mängelbehebung OeB und Erstellen neue Strassenlampe*) zu rechnen.

Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag

Nach Eingang der 1. und 2. Steuerrate kann davon ausgegangen werden, dass die Einkommenssteuern 2025 wie budgetiert ausfallen werden. Für 2026 wird auf der berechneten Basis mit einer Wachstumsrate von 2.0 % (Prognose KPG) gerechnet.

Bei den Vermögenssteuern 2025 kann davon ausgegangen werden, dass diese etwas höher als budgetiert ausfallen werden (*CHF 12'000 Mehrertrag*). Für 2026 wurde auch hier mit einem Zuwachs von 2.0 % (Prognose KPG) gerechnet.

Für Steuerteilungen zu Gunsten anderer Gemeinden sind rund CHF 90'000 budgetiert (*wie Vorjahr*). Der Budgetbetrag für die Steuererträge juristischer Personen beläuft sich auf CHF 165'000, dies basierend auf Vorjahreswerten. Die übrigen direkten Steuern (Sondersteuern) wurden basierend auf Vorjahreswerten erhöht.

Bei den Liegenschaftssteuererträgen sind für das Jahr 2026 CHF 128'800 zu erwarten. Der Ertragsanteil an Direkter Bundessteuer wurde mit CHF 6'000 budgetiert (*unter Funktion 9500*).

Erläuterung zum Ergebnis allgemeiner Haushalt

Der Aufwandüberschuss im Budget 2026 fällt tiefer aus als im Vorjahr. Beim Nettoertrag der Steuern wird mit Mehrerträgen von CHF 177'000 gerechnet und im Bereich Umweltschutz und Raumordnung sind weniger Kosten als im Vorjahr budgetiert, CHF 13'000.

Demgegenüber fallen mehr Kosten im Bereich Soziale Sicherheit (*Lastenausgleich Sozialhilfe*) von CHF 21'000 und im Bereich Verkehr von CHF 28'000 (*Öffentliche Beleuchtung*) an, im Bereich Bildung sind dies CHF 18'000.

Investitionen

Geplante Investitionen, welche den Berechnungen der Kapitalkosten (Abschreibungen, Zinsen) zugrunde liegen:

Im steuerfinanzierten Investitionsprogramm sind für 2026 eine Überdachung Werkhof vorgesehen sowie die erste Tranche des Investitionsbeitrags an die Gemeinde Aarberg für den Ausbau des OSZ Aarberg, die Gesamtsanierung der Mehrzweckhalle, die Dachsanierung des Schulhauses, die Sanierung eines Kindergartenzimmers, der Ersatz der Schuluhren und Sonnerie sowie ein IT-Ersatz der Schule WB. Im Weiteren sind verschiedene Strassensanierungen geplant.

In der Spezialfinanzierung Abwasser ist ein Beitrag für die mittelfristige Zustandssanierung eingerechnet und die Kosten für die Überdeckung der Hochentlastungsleitung beim Länggraben sowie ein Investitionsbeitrag für die Sanierung der Flurleitungen. Bei der Spezialfinanzierung Energiewende ist für nächstes Jahr der Ersatz der thermischen Anlage beim Schulhaus mit einer Photovoltaikanlage geplant sowie der Teilersatz und die Vergrösserung der PVA Mehrzweckhalle.

Die geplanten Ausgaben werden **nur zur Kenntnis** gebracht. Für jeden Kredit braucht es einen separaten Beschluss.

Steueranlagen und Gebühren 2026

Steueranlage (NP/JP)	1.65	unverändert
Liegenschaftssteuer	0.6‰	vom amtl. Wert, unverändert
Feuerwehersatzabgabe	6%	des Staatssteuerbetrages
Hundetaxe	CHF 50.00	pro Hund, unverändert
Abwassergebühren (exkl. MWST)	CHF 310.00	Grundgebühr pro Wohnung/Betrieb, unverändert
	CHF 2.30	Verbrauchsgebühr pro m³ Wasser, unverändert
Abfallgebühren	CHF 50.00	Grundgebühr pro Einwohner, unverändert
	CHF 110.00	Grundgebühr pro Betrieb, unverändert

Gestützt auf die Ergebnisse des aktualisierten Finanzplanes für die Zeit bis 2030 kann die Steueranlage von 1.65 über die gesamte Planungsphase beibehalten werden.

Das komplette Budget 2026 inkl. Vorbericht ist auf unserer Website unter Politik&Verwaltung/Abteilungen/Finanzverwaltung aufgeschaltet. Es kann auch in Papierform bei der Gemeindeverwaltung Walperswil unter Tel. 032 396 08 80 oder per Email an k.scheurer@walperswil.ch bestellt werden.

Der Gemeinderat unterbreitet der Gemeindeversammlung folgende Anträge:

a) Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern (NP und JP).

b) Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern.

c) Genehmigung Budget 2026 bestehend aus:

		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	6'948'060.00	6'620'810.00
Aufwandüberschuss	CHF		-327'250.00
Allgemeiner Haushalt (ohne interne Verrechnungen)	CHF	4'809'830.00	4'515'480.00
Aufwandüberschuss	CHF		-294'350.00
Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	CHF	409'550.00	402'450.00
Aufwandüberschuss	CHF		-7'100.00
Spezialfinanzierung Abfallentsorgung	CHF	73'550.00	67'750.00
Aufwandüberschuss	CHF		-5'800.00
Spezialfinanzierung Energiewende	CHF	98'350.00	78'350.00
Aufwandüberschuss	CHF		-20'000.00

3. Kreditabrechnung Veloweg; Kenntnisnahme

Die folgende Kreditabrechnung wurde durch Finanzverwalterin Kathrin Scheurer erstellt und durch den Gemeinderat geprüft und genehmigt:

Beschlossen durch die Gemeindeversammlung vom 29. November 2017						
Objektkredit		CHF	400'000.00			
Total Verpflichtungskredit				CHF		400'000.00
Bruttoanlagekosten				CHF		246'872.75
Kreditunterschreitung				CHF		153'127.25
Ausgaben:						
Konto:	Jahr					
6152.5010.01	2017-2025	CHF	246'872.75			246'872.75
Einnahmen:						
Konto:						
6152.6310.01	2024	CHF	51'132.10	CHF		51'132.10
Nettoaufwendungen				CHF		195'740.65

Erläuterungen zur Kreditunterschreitung

Ursprünglich war vorgesehen, den Veloweg mit einem Stabilizer-Belag zu versehen. Nach Rücksprache mit dem Strasseninspektorat Biel und unter Berücksichtigung des vorgesehenen Nutzungszwecks wurde jedoch auf diese Variante verzichtet. Der Stabilizer hätte sowohl beim Einbau als auch im Unterhalt deutlich höhere Kosten verursacht und wäre zudem bei Starkregen anfällig für Auswaschungen gewesen. Stattdessen wurde ein Strassenaufbau mit Mergel als Deckschicht ausgeführt. Diese Lösung erfüllt die Anforderungen und führte zu wesentlich tieferen Gesamtkosten als ursprünglich budgetiert.

Reine Kenntnisnahme.

4. Orientierungen

Der Gemeinderat informiert über aktuelle Themen.

5. Verschiedenes

Botschaft zur Gemeindeversammlung - Änderung ab 2026

Künftig wird die Botschaft in einer verkürzten Form gedruckt erscheinen. Die vollständige Version wird jeweils auf unserer Website www.walperswil.ch zum Download oder Online-Lesen bereitstehen. Wer die Vollversion lieber in Papierform möchte, kann sie selbstverständlich weiterhin kostenlos per Post anfordern. Mit diesem Vorgehen möchten wir Papier sparen und damit einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben an der Gemeindeversammlung die Möglichkeit, den Gemeindebehörden Fragen zu stellen. Sollten Sie bereits heute konkrete Fragen haben, bitten wir Sie, diese vorgängig per Mail der Gemeindeverwaltung zuzustellen (info@walperswil.ch), wenn möglich bis spätestens 5 Tage vor der Gemeindeversammlung. So kann eine fundierte Antwort vorbereitet werden. Danke.